

## Kongress - Anmeldung

bis 01. 03. 2010

Online: [www.aegwl.de](http://www.aegwl.de) Fax: 0 29 32 - 9 31 85 75

Wundzentrum Sauerland Fax: 0 29 32 - 9 52 15 95

An der Fortbildung am 17. 03. 2010 nehme ich teil,  
die Tagungspauschale 15 € / Person entrichte ich  
an der Tageskasse

Vor-  
Nachname.....

Anschrift.....

Unterschrift / Stempel  
.....

### Anmeldung für folgende Workshops

Teilnehmerzahl begrenzt

- DMP-“all in one”
- Qualitätszirkel Palliativmedizin
- Arzneimittelmanagement

- Workshop 1 V Wundversorgung
- Workshop 1 N Wundversorgung

- Workshop 2 V Spritztechniken
- Workshop 2 N Spritztechniken

- Workshop 3 V Cardio
- Workshop 3 N Cardio

- Workshop 4 V Lungenfunktion
- Workshop 4 N Lungenfunktion

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der diesjährige gemeinsame Frühjahrskongress 2010 der  
Ärztegenossenschaft Westfalen-Lippe eG und des Wund-  
zentrum Sauerland gem. UG bietet erneut ein interessantes  
und aktuelles Programm.

Im Focus des Fortbildungskongresses steht in diesem Jahr,  
neben der Wundversorgung, der ältere Mensch mit seinen  
Krankheitsbildern. Erstmals wird der Palliativmedizin ein  
besonderer Stellenwert eingeräumt. Zu diesem Zweck wird  
sich eine Sektion des Kongresses ausschließlich der pallia-  
tivmedizinischen Versorgung in der Region Südwestfalen  
widmen.

Der Kongress bietet PflegerInnen, MedizinerInnen und allen  
Versorgern im Gesundheitswesen die Gelegenheit praxisnahe  
Erkenntnisse zu sammeln. In den Workshops und Vorträgen  
haben Sie die Möglichkeit zum Dialog und Erwerb neuer  
Kenntnisse auch in kleinen Gruppen, die insbesondere von  
Praxisteams genutzt werden können.

Eine öffentliche Podiumsveranstaltung zum Thema:  
„Sind wir Alten noch zu retten – wer versorgt, wer zahlt?“  
bildet den Abschluss. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und  
Gesundheitswesen sind aufgerufen, die zunehmende Über-  
alterung unserer Gesellschaft aus verschiedenen Blickwinkeln  
der medizinisch und pflegerischen Versorgung wie auch  
deren Finanzierung zu beleuchten.

Wir wünschen allen TeilnehmerInnen einen interessanten  
und informativen Kongresstag!

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. med. Hans-Heiner Decker**  
Vorstand, ÄGWL

**Dr. med. Rudolf Wortmann**  
Aufsichtsratsvorsitzender ÄGWL

**Dr. med. Gisbert Breuckmann**  
Geschäftsführer  
Wundzentrum Sauerland gem.UG

**Dietlinde Bönner**  
Wundassistentin WAcert  
Netzmanagement WZS

## Wir laden ein

Wir danken folgenden Firmen und Sponsoren für Ihre  
freundliche Unterstützung



### Veranstaltungsort:

Kaiserhaus Arnsberg  
Möhnstraße 55, 59755 Arnsberg  
Freie Parkplätze hinter dem Kaiserhaus

# ÄGWL Frühjahreskongress WundPflegekongress

ärztegenossenschaft  
Westfalen-Lippe eG



# Programm Mittwoch 17. März 2010

## Einlass ab 8:15 Uhr

9:00 bis 9:45 **Gemeinsame Eröffnungsveranstaltung**  
 Grußwort des Bürgermeisters H.-J. Vogel  
 Demographische Entwicklung in Medizin und Pflege  
 Dr. med. Hans-Heiner Decker, Vorstand ÄGWL  
 Dr. med. Gisbert Breuckmann,  
 Geschäftsführer Wundzentrum Sauerland  
 gem. UG

**K Moderation: Michael Slodowski**

10:00 bis 11:30 **Akute und chronische Extremitätenischämie**  
 Angiologische Interventionsmöglichkeiten  
 Referent: Dr. med. Wilhelm Friedrich Stahlhoff, Oberarzt  
 Angiologie, Karolinen-Hospital Arnsberg

**Chirurgische Optionen**  
 Referent: Dr. med. Stefan Kleinschmidt, Chefarzt  
 Gefäßchirurgie, Karolinen-Hospital, Arnsberg

11:45 bis 12:30 **Hygienemanagement bei MRSA**  
 Referent: Ingo Gliem, Norderstedt  
 Fachkrankenpfleger für den Operationsdienst,  
 für Krankenhaushygiene und  
 Infektionsprävention

13:15 bis 14:00 **Ulcus cruris venosum und Lymphologie**  
 Anamnese, Diagnostik, Stadieneinteilung,  
 Therapie  
 Referent: Dr. med. Elisabeth Sümmermann, Chefarztin  
 allg. Chirurgie, St. Walburga Krankenhaus,  
 Meschede

14:15 bis 15:00 **Lymphologische Erkrankungen und ihre  
 Behandlungsstrategien**  
 Referent: N.N.

15:30 bis 16:15 **Wundmanagement unsere Herausforderung**  
 Lösungen im Konsens mit dem  
 Expertenstandard "Pflege von Menschen mit  
 chron. Wunden"  
 Referent: Dietlinde Bönner, Krankenschwester,  
 Wundassistentin DGfW, Arnsberg

**Moderation: Dr. med. Hans-Heiner Decker**

16:45 bis  
 Ende offen  
**Öffentliches Gesundheitspolitisches Forum**  
 Diskussion mit Vertretern aus Politik, Industrie,  
 Medizin, Pflege und Krankenkassen

**Moderation: Dr. med. Rudolf Wortmann**

10:00 bis 11:00 **KVWL: Qualitätssicherung - die Ultraschall-  
 Rahmenvereinbarung**  
 Referent: Thomas Bulhar, KVWL

**KVWL: Qualitätsmanagement: 5 Jahre KPQ  
 - eine Bestandsaufnahme**  
 Referent: Jörg Otte, KVWL

11:15 bis 12:00 **Diabetische Nephropathie:**  
 häufige Ursachen eines dialysepflichtigen  
 Nierenversagens  
 Referent: Dr. med. Jürgen Herting, Nephrologe,  
 Arnsberg

13:00 bis 13:45 **Arzneimittelmanagement**  
 Strukturierte Arzneimitteltherapie (bei  
 multimorbiden Senioren  
 Referent: N.N.

**Neues über Arzneimittelrichtlinien und  
 Regressabwehr**  
 Referent: Sylvia von Tucholka-Schröder,  
 MSD Sharp Dohme GmbH

14:00 bis 16:30 **"All in One" Behandlungsstandards und  
 Neuigkeiten**  
 Disease Management Program (DMP)

**Asthma & COPD**  
 Referent: Dr. med. Matthias Elbers, Chefarzt Pulmologie,  
 Marienhospital Soest

**KHK und Fettstoffwechsel**  
 Referent: Dr. med. Ulrich Born, Facharzt für Innere  
 Medizin und Kardiologie

**Diabetes mellitus**  
 Referent: Gerd Friese, Facharzt für Allgemeinmedizin,  
 Diabetologie, Plettenberg

**mit anschließender Lernerfolgskontrolle  
 (Zertifikatsausgabe ab 17:00 Uhr, Foyer-Ost)**

## Im Ost-Foyer finden Sie:

08:30 bis 11:00 Uhr **Frühstücksbuffet**

12:00 bis 13:30 Uhr **Warmes Buffet**

14:00 bis 16:00 Uhr **Kuchenbuffet**

**gantätig an den Getränkepoints:  
 Kaffee, Tee, Wasser**

**Moderation: Dr. med. Paulus Decker**

10:00 bis 10:45 **Palliativmedizin  
 Was ist wichtig am Lebensende**  
 Palliativmedizinische Versorgung in der  
 ländlichen Region  
 Referent: Dr. med. Heinz Ebbinghaus, Soest

**P Vorstellung Palliativmedizinischer  
 Konsiliardienst Soest/HSK**  
 Referent: Dr. med. Paulus Decker, Arnsberg

13:15 bis 14:00 **Symptomkontrolle in der hausärztlichen  
 Palliativmedizin**  
 Atemnot, Obstipation, Diarrhoe, Erbrechen,  
 Übelkeit, Schmerz  
 Referent: Dr. med. Margret Frohn, Meschede

14:15 bis 14:45 **Vorstellung der Palliativstation Arnsberg,  
 Marienhospital Palliativversorgung**  
 Einbindung der Palliativstation in das  
 ambulante Behandlungskonzept der SAPV  
 in Südwestfalen  
 Referent: Dr. med. Michels, Arnsberg

anschließend **Diskussionsforum: Palliativmedizin**  
 Diskussionsleitung:  
 Dr. med. Heinz Ebbinghaus

10:00 bis 11:00 **Workshop 1 V (Vormittagskurs) begrenzte  
 Teilnehmerzahl**  
 Moderne Wundversorgung - praktische  
 Umsetzung  
 Referent: Dörte Kleebeck, Wundexpertin ICW, München

11:30 bis 12:30 **Workshop 2 V (Vormittagskurs) begrenzte  
 Teilnehmerzahl**  
 Insulingabe aber wie - Spritztechniken üben  
 Referent: Dr. med. Friedhelm Schmitt, Internist,  
 Diabetologe, Bestwig

13:30 bis 14:30 **Workshop 2 N (Nachmittagskurs)  
 begrenzte Teilnehmerzahl**  
 Insulingabe aber wie - Spritztechniken üben  
 Referent: Susanne Oest, Diabetesberatung  
 Praxis Dr. med. Korffmacher, Arnsberg und  
 Marienhospital Arnsberg

15:00 bis 16:00 **Workshop 1 N (Nachmittagskurs)  
 begrenzte Teilnehmerzahl**  
 Moderne Wundversorgung - praktische  
 Umsetzung  
 Referent: Dörte Kleebeck, Wundexpertin ICW, München

10:00 bis 12:00 **Workshop 3 V: (Vormittagskurs)  
 begrenzte Teilnehmerzahl  
 Kardiopulmonale Reanimation**  
 Management des Praxisnotfalls  
 Ärzte und Medizinische Fachangestellte üben  
 im (Praxis)-Team  
 Referent: Dr. med. Dietmar Wetzchewald,  
 Internist, internistische Intensivmedizin  
 Manfred Tietz, Lehrrettungsassistent AIM

14:30 bis 16:30 **Workshop 3 N: (Nachmittagskurs)  
 begrenzte Teilnehmerzahl  
 Kardiopulmonale Reanimation**  
 Management des Praxisnotfalls  
 Ärzte und Medizinische Fachangestellte üben  
 im (Praxis)-Team  
 Referent: Dr.med. Dietmar Wetzchewald, Internist,  
 internistische Intensivmedizin  
 Manfred Tietz, Lehrrettungsassistent AIM

10:30 bis 12:00 **Workshop 4 V: (Vormittagskurs)  
 Lungenfunktion**  
 Durchführung mit Provokationstest und  
 Spasmolyse  
 Ärzte und Medizinische Fachangestellte üben  
 im (Praxis)-Team

14:30 bis 16:00 **Workshop 4 N: (Nachmittagskurs)  
 Lungenfunktion**  
 Durchführung mit Provokationstest und  
 Spasmolyse  
 Ärzte und Medizinische Fachangestellte üben  
 im (Praxis)-Team

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen- Lippe  
 Gantägige Praxisberatung  
 Einzelgespräche/Kleingruppen

Es kann zu Abweichungen bei Uhrzeit und Räumen kommen, genaue Daten (Raumplan) liegen am Kongresstag aus.